

GEDOK Reutlingen
Ausstellung

sprachlos

15. September – 3. Oktober 2017
Klosterkirche Pfullingen



15. September – 3. Oktober 2017

Klosterkirche Pfullingen

Klostergarten 2

Objekte, Malerei, Bildhauerei, Fotografie

GEDOK 17

grenzenlos_sprachlos_kraftvoll

Das Leben der Nonnen des Klarissenordens im ehemaligen Kloster Pfullingen verlief schweigsam. Sie unterlagen einem Schweigegeleube, das 1252 Papst Innozenz IV dem Orden als Opfer für seine Gründung abverlangte. Gesprochen werden durfte nicht – mit wenigen Ausnahmen unter strengen Regeln. Als Symbol hierfür gilt das berühmte Sprechgitter in der Klostermauer. Der jüdische Schriftsteller Paul Celan hat 1957 in einem Gedicht desselben Titels die Sprachlosigkeit in lyrischen Bildern verdichtet und dem Sprechgitter dadurch zu Berühmtheit verholfen. Was macht ein Leben mit Frauen, die täglich in enger Gemeinschaft jedoch in tiefem Schweigen lebten? Wie wurden Vorstellungen und Gefühle verarbeitet? Wie entstand trotz des Gelübes ein Austausch? Spannend zu erleben, wie die Künstlerinnen dieser Herausforderung in ihrer künstlerisch-visualisierten Sprache begegnen.

Vernissage :

Freitag, 15. September, 18 Uhr

Begrüßung:

Agnete Bauer-Ratzel, Vorsitzende GEDOK Reutlingen

Einführung in die Ausstellung:

Elvira Mienert, Kunsthistorikerin Reutlingen

Musikalische Begleitung:

Künstlerinnen der Fachgruppe Musik

Anschließend Sekt-Empfang

Öffnungszeiten:

mittwochs und samstags 14–18 Uhr,

sonntags und am 3.10.2017, 10–18 Uhr

**Gemeinschaft von
Künstlerinnen und Kunstförderern
GEDOK Reutlingen e. V.**

Gedok.reutlingen@gmail.com

www.gedok-reutlingen.de

